

# Erster Hackintosh Dual Boot

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 25. September 2020, 14:24

Das soll jetzt was aussagen, kann auch genau so gut ein i3-8100 sein.

Apple Mac	Processor Type
<a href="#">iMac 21.5-Inch "Core i3" 3.06 (Mid-2010)</a>	3.06 GHz Core i3 (i3-540)
<a href="#">iMac 21.5-Inch "Core i3" 3.2 (Mid-2010)</a>	3.2 GHz Core i3 (i3-550)
<a href="#">iMac 27-Inch "Core i3" 3.2 (Mid-2010)</a>	3.2 GHz Core i3 (i3-550)
<a href="#">iMac 21.5-Inch "Core i3" 3.1 (Late 2011)</a>	3.1 GHz Core i3 (i3-2100)
<a href="#">iMac 21.5-Inch "Core i3" 3.3 (Early 2013)</a>	3.3 GHz Core i3 (i3-3225)
<a href="#">iMac 21.5-Inch "Core i3" 3.6 (4K, 2019)</a>	3.6 GHz Core i3 (i3-8100)
<a href="#">MacBook Air "Core i3" 1.1 13" (Scissor, 2020)</a>	1.1 GHz Core i3 (i3-1000NG4)
<a href="#">Mac mini "Core i3" 3.6 (Late 2018)</a>	3.6 GHz Core i3 (i3-8100B)

Natürlich gibt es 10100 bei geekbench hatte ich ja schon gezeigt, das heißt aber nicht das die anständig laufen, allein die FrequenzVectoren für ein 4C/8T CPU gibt es gar nicht bei einem iMac2020, das kann heißen er springt in macOS nur mit drei Werte herum Low-, Base- und Turbotakt, zwar regeln sich CPU auch Last und Temperaturabhängig aber wie gesagt um Probleme zu vermeiden, bleib so nah wie möglich an einem Mac dran.

Die 50 Euro fast mehr machen den Brei nicht fett, wenn man bis 40% mehr Leistung bekommt als ein 10100.

Von den 10400/10500 gibt es hier schon ein paar die laufen.